bedingt wird; ist ein diesbezügl. Übereinkommen für alle Inhaber von Genussscheinen bindend, wenn dasselbe in einer zu diesem Zwecke zu berufenden Vers. der Inhaber mit wenigstens zwei Drittel der bei der Abstimmung vertretenen Stimmen genehmigt wird.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr in Berlin. 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: Dotation des Ern.-F., 5% zum gesetzl. R.-F., bis zu 5% einem Spec.-R.-F., alsdann 5% Div. an das eingezahlte A.-K. Der Rest ist mit 33 $\frac{1}{3}$ % auf die Genussscheine und 66 $\frac{2}{3}$ % auf das eingezahlte A.-K. als Super-Div. zu verteilen, nachdem 5% für den A.-R. und die in § 11 der Conc.-Urkunde v. 1./6. 1899 vorgesehene Beitragszahlung an das Reich vorweg genommen sind. Die dem A.-R. zustehende Tant. wird für jedes Mitglied mit M. 2000 fürs Jahr gewährleistet und mit dem etwaigen Fehlbetrage auf die Verwalt.-Kosten verrechnet.

Hinsichtl. der vorerwähnten Beitragszahl. an das Reich (§ 11) wird bestimmt: Wenn nach Eröffnung des Betriebes auf der Bahnlinie Tsingtau-Tsinanfu der aus den Erträgen der Eisenbahn-Unternehm. zu verteilende Reingewinn die Auszahlung einer Div. von mehr als 5% des für die Eisenbahn-Unternehm. eingezahlten und verwendeten A.-K. gestatten würde, so ist für das betr. Betriebsjahr von dem Mehrbetrage über 5% bis zu 7% der 20. Teil, von dem Mehrbetrage über 7% bis zu 8% der 10. Teil, von dem Mehrbetrage über 8% bis zu 10% der 5. Teil, von dem Mehrbetrage über 10% bis zu 12% der 3. Teil und von dem Mehrbetrage über 12% die Hälfte an die Kasse des Gouvernements des Kiautschou-Gebietes zu zahlen.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Bahnanl. u. Ausrüst. 54 707 154, Aufforstung 59 776, Magazin 1173 853, Effekten 769 840, Kassa 252 213, Bankguth. 3 001 396, Debit. 1 243 594. — Passiva: A.-K. 54 000 000, unerhob. Div. 1942, Kredit. 14 399, Ern.-F. 1 974 531, R.-F. 745 140 (Rüchl. 201 268), Spec.-R.-F. 745 140 (Rüchl. 201 268), Div. an Aktien 3 240 000, do. an Genusssch. 270 000, Abgabe an Gouvern.-Kasse 46 141, Tant. an A.-R. 46 141, Vortrag 124 390. Sa. M. 61 207 827.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 1 667 645, z. Ern.-F. 300 000, Kursverlust 2170, Reingewinn 4 129 210. — Kredit: Vortrag 103 839, Betriebseinnahmen 5 995 187. Sa. M. 6 099 026.

Kurs Ende 1902—1909: 103.50, 101, 104, 106, 103.80, 101, 104, 119.80%. Die Zul. d. Aktien Nr. 1—30 000 zum Handel u. Notiz an der Berl. Börse erfolgte am 24./6. 1902, davon wurden M. 15 000 000 am 2./7. 1902 zu 103.50% z. Subskription aufgelegt. Die Aktien Nr. 30 001 bis 54 000 (M. 24 000 000) sind Okt. 1909 an der Berliner Börse lieferbar. Sämtliche M. 54 000 000 Aktien wurden im Nov. 1909 auch in Frankf. a. M., Hamburg und Cöln eingeführt. Die Aktien sind zum Ultimohandel zugelassen.

Dividenden: Aktien: 4% = M. 40 Bau-Zs. für 1902 auf die Aktien der Serie A—D, ab 2./1. 1903; 4% = M. 40 Bau-Zs. für 1903 wurden auf die Aktien A—H ab 2./1. 1904 ausgezahlt. 1904: a) 4% Bau-Zs. vom 1./1.—31./5. 1904 = 1 $\frac{2}{3}$ % pro Jahr u. b) $\frac{1}{3}$ % Div. v. 1./6.—31./12. 1904 pro Jahr, zus. also 2% = M. 20 auf die Aktie von M. 1000; Dividenden 1905: 3 $\frac{1}{4}$ % = M. 32.50. 1906: 4 $\frac{1}{4}$ % = M. 42.50. 1907—1909: 4 $\frac{3}{4}$, 4 $\frac{3}{4}$, 6% (je M. 60). Genussscheine 1904 bis 1909: M. 0, 0, 0, 0, 5. Spätestens im Laufe des Juli zahlbar. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Vors. Ministerial-Dir. a. D. Wirkl. Geh. Ober.-Reg.-Rat Jos. Hoeter, Bank-Dir. Curt Erich, Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Insp. Kloke; Stellv. Bergassessor Fritz Krause, Berlin. Die Ernennung des Vors. bedarf der Bestätigung der kaiserl. deutschen Regierung.

Prokurist: Adolf Hollmann.

Betriebsleitung: Baurat P. Hildebrand, Kaufm. Karl Schmidt, beide in Tsingtau. Die Ernennung des obersten Betriebsleiters bedarf der Bestätigung der kaiserl. deutschen Regierung.

Aufsichtsrat: (12—25) Vors. Geh. Seehandlungsrat a. D. Alex. Schoeller, Stellv. Eisenbahn-Dir. a. D. Karl Schrader, Berlin; Bankier Alb. Blaschke, Bankier Ludwig Born, Bank-Dir. Jul. Stern, Berlin; Geh. Komm.-Rat Otto Braunfels, Frankfurt a. M.; Komm.-Rat Heinrich von Buz. Augsburg; Kaiserl. Wirkl. Geh. Rat Graf August Dönhoff, Friedrichstein b. Löwenhagen; Wirkl. Legationsrat Dr. Adolf Boyé, Berlin; Kaufm. Phil. Lieder, Alt-Heikendorf b. Kiel; Freih. S. Alfr. von Oppenheim, Köln; Kgl. Baurat Carl Plock, Bank-Dir. Emil Rehders, Geh. Reg.-Rat a. D. Siegf. Samuel, Berlin; Vice-Admiral z. D. Victor Valois, Oberbergrat a. D. Dr. Paul Wachler, Geh. Justizrat Dr. Riesser, Wirkl. Geh. Rat Dr. Paul Fischer, Geh. Baurat Hildebrandt, Bitburg; Staatsminister z. D. Otto von Hentig, Charlottenburg; Geheimrat Hugenberg, Essen. (Mind. 5 Mitgl. des A.-R. müssen in Berlin u. mit Einschluss dieser müssen mind. $\frac{3}{4}$ aller jeweiligen Mitgl. deutsche Reichsangehörige u. im Deutschen Reiche wohnhaft sein).

Zahlstellen: Berlin, Hamburg, Schanghai u. Tsingtau: Deutsch-Asiat. Bank; Berlin: Disconto-Ges., Deutsche Bank, Bank für Handel u. Indust., Berliner Handels-Ges., Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschl., A. Schaaffh. Bankverein, S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Jacob S. H. Stern, Deutsche Bank, Bank für Handel u. Industrie, Dresdner Bank; Cöln a. Rh.: Sal. Oppenheim jr. & Co., A. Schaaffh. Bankverein; Hamburg: Nordd. Bank, L. Behrens & Söhne, Deutsche Bank, Dresdner Bank.